

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
§ 1 Einleitung	1
A. Gegenstand der Arbeit	2
B. Gang der Arbeit	2
§ 2 Die Zielsetzung und Gestaltung des Antidiskriminierungsrechts	5
A. Formelle und materielle Gleichheit	5
B. Individuell-reaktives und kollektiv-proaktives Regelungsmodell	6
§ 3 Die europäische Entwicklung des Antidiskriminierungsrechts und die Vorgaben der RL 2000/43/EG	7
A. Die europäische Entwicklung des Rechts gegen Diskriminierung aus Gründen der Rasse und ethnischen Herkunft	7
B. Ziele und Vorgaben der Richtlinie	12
I. Ziele der Richtlinie	12
II. Vorgaben der Richtlinie	13
1. Benachteiligungsgrund Rasse und ethnische Herkunft	13
a) Rasse	14
aa) Entstehung und Entwicklung des Begriffs der Rasse	14
bb) Die Verwendung und Bedeutung des Begriffs der Rasse im Rahmen der Richtlinie	16
b) Ethnische Herkunft	18
c) Abgrenzung zwischen Rasse und ethnischer Herkunft	18
2. Anwendungsbereich	19
a) Sachlicher Anwendungsbereich	19
b) Persönlicher Anwendungsbereich	20
3. Formen der Diskriminierung	20
	III

a)	Unmittelbare Diskriminierung	20
b)	Mittelbare Diskriminierung	21
c)	Belästigung und Anweisung zur Diskriminierung	22
4.	Rechtfertigung der Diskriminierung	22
a)	Berufliche Anforderungen als Rechtfertigung	22
b)	Positive Maßnahmen als Rechtfertigung	23
5.	Beweislast	24
6.	Rechtsfolgen und Rechtsdurchsetzung	25
7.	Begleitende Maßnahmen	26
§ 4	Die Umsetzung der Richtlinie in Deutschland – Das AGG	27
A.	Benachteiligungsgrund Rasse und ethnische Herkunft	28
B.	Anwendungsbereich	31
I.	Sachlicher Anwendungsbereich	31
1.	Zugangsbedingungen zu unselbstständiger und selbstständiger Erwerbstätigkeit sowie für den beruflichen Aufstieg (Nr. 1)	32
2.	Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen einschließlich Arbeitsentgelt und Entlassungsbedingungen (Nr. 2)	33
3.	Zugang zu Berufsberatung und Berufsbildung (Nr. 3)	34
4.	Mitgliedschaft in berufsbezogenen Organisationen	34
5.	Bereichsausnahmen für Kündigungen gemäß § 2 Abs. 4 AGG	34
6.	Bereichsausnahme für die betriebliche Altersversorgung gemäß § 2 Abs. 2 S. 2 AGG	39
II.	Persönlicher Anwendungsbereich	39
C.	Formen der Benachteiligung	40
I.	Unmittelbare Benachteiligung	41
1.	Feststellung einer ungünstigeren Behandlung	41
a)	Bestimmung einer Vergleichsperson	41
b)	Konkrete Gefahr einer Benachteiligung	42

Inhaltsverzeichnis

2.	Unmittelbarkeit	44
a)	Unmittelbare Benachteiligung aufgrund untrennbaren Merkmalzusammenhangs	44
b)	Unmittelbare Benachteiligung trotz eines Motivbündels	45
c)	Erforderlichkeit der Benachteiligungsabsicht	45
d)	Drittbezogene Benachteiligung und Annahme des Vorliegens eines Benachteiligungsmerkmals	46
3.	Rechtfertigung der unmittelbaren Benachteiligung	48
II.	Mittelbare Benachteiligung	48
1.	Erforderlichkeit eines statistischen Nachweises einer Ungleichbehandlung	50
2.	Voraussetzungen für den Nachweis einer Ungleichbehandlung	52
3.	Benachteiligung bei einer Gefährdungslage	53
4.	Rechtfertigung der mittelbaren Benachteiligung	54
a)	Rechtmäßiges Ziel	54
b)	Verhältnismäßigkeit	55
5.	Abgrenzung zwischen Verbot der mittelbaren Benachteiligung und Verpflichtung zur Ergreifung positiver Maßnahmen	55
III.	Belästigung	56
1.	Belästigende Verhaltensweisen	56
2.	Würdeverletzung	57
3.	Schaffung eines feindlichen Umfelds	57
4.	Systemwidrigkeit der Belästigung als Benachteiligung	58
IV.	Anweisung zur Benachteiligung	59
V.	Benachteiligung aus mehreren Gründen	62
D.	Rechtfertigung der Benachteiligung	63
I.	Berufliche Anforderungen als Rechtfertigung	63

Inhaltsverzeichnis

1.	Das US-amerikanische Recht als Vorbild für den Rechtfertigungsgrund	63
2.	Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 AGG	64
3.	Diskriminierende Wünsche Dritter als Rechtfertigung	66
a)	Authentizität im engeren Sinne	69
b)	Authentizität als unternehmerisches Konzept	70
c)	Vertrauensverhältnis	71
II.	Positive Maßnahmen als Rechtfertigung	72
E.	Benachteiligungsverbot und Pflichten des Arbeitgebers	73
I.	Benachteiligungsverbot	73
1.	Verbot der Benachteiligung (Abs. 1)	73
2.	Unwirksamkeit von Benachteiligungen (Abs. 2)	74
3.	Verletzung vertraglicher Pflichten (Abs. 3)	75
II.	Pflichten des Arbeitgebers	75
F.	Beweislast	77
G.	Rechtsfolgen und Rechtsdurchsetzung	78
I.	Beschwerde- und Leistungsverweigerungsrecht	79
II.	Schadensersatz und Entschädigung	79
1.	Verschuldensabhängiger Anspruch auf Ersatz des materiellen Schadens	79
a)	Europarechtskonformität des Verschuldenserfordernisses	80
b)	Zurechnung der Benachteiligung durch Dritte	81
c)	Höhe des Ersatzanspruchs	82
2.	Verschuldensunabhängiger Entschädigungsanspruch	85
3.	Kollektivvereinbarungen	86
4.	Ausschlussfrist	87
a)	Anwendungsbereich	87
b)	Fristbeginn	88
c)	Dauer der Frist	88

III. Viktimisierung	89
H. Begleitende Maßnahmen	90
I. Rechte der Betriebsräte und Gewerkschaften	90
II. Antidiskriminierungsverbände	91
III. Antidiskriminierungsstelle	92
§ 5 Die Umsetzung der Richtlinie in Großbritannien – Das RRA 1976 (Amendment) Regulations 2003 und das Equality Act	95
A. Benachteiligungsgrund Rasse und ethnische Herkunft	95
I. Ethnische Herkunft	97
II. Nationale Herkunft	98
III. Nationalität	99
B. Anwendungsbereich	100
I. Sachlicher Anwendungsbereich	100
1. Vertragsanbahnungsphase	100
2. Während des Arbeitsverhältnisses	101
3. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	103
4. Altersvorsorge	104
II. Persönlicher Anwendungsbereich	104
C. Formen der Benachteiligung	105
I. Unmittelbare Benachteiligung	106
1. Feststellung einer ungünstigeren Behandlung	106
a) Segregation	107
b) Bestimmung einer Vergleichsperon	108
2. Unmittelbarkeit	108
a) Benachteiligungsabsicht	108
b) Unmittelbare Benachteiligung trotz eines Motivbündels	111
c) Drittbezogene Benachteiligung und Annahme des Vorliegens eines Benachteiligungsmerkmals	111
3. Rechtfertigung der unmittelbaren Benachteiligung	115

II.	Mittelbare Benachteiligung	116
1.	Entstehung und Entwicklung der mittelbaren Benachteiligung	116
2.	Vorschriften, Kriterien oder Verfahren	118
3.	Voraussetzungen für den Nachweis einer Ungleichbehandlung	119
4.	Nachweis der Ungleichbehandlung	119
5.	Rechtfertigung der mittelbaren Benachteiligung	120
III.	Belästigung	122
1.	Belästigung als unmittelbare Benachteiligung	123
2.	Voraussetzung der Belästigung	124
IV.	Anweisung zur Benachteiligung	125
V.	Benachteiligung aus mehreren Gründen	126
D.	Rechtfertigung der Benachteiligung	128
I.	Berufliche Anforderungen als Rechtfertigung	128
1.	Wesentliche berufliche Anforderungen bzw. Qualifikationen nach dem RRA 1976	129
2.	Berufliche Anforderungen nach dem Equality Act 2010	131
3.	Wesentliche berufliche Qualifikationen, insb. Authentizität	132
II.	Positive Maßnahmen als Rechtfertigung	133
1.	Positive Maßnahmen nach dem RRA 1976	133
2.	Positive Maßnahmen nach dem Equality Act 2010	134
E.	Beweislast	136
F.	Rechtsfolgen und Rechtsdurchsetzung	137
I.	Schadensersatz und Entschädigung	138
1.	Vermögensschaden	139
2.	Emotionale Verletzung (Injury to feelings)	140
3.	Verschärfter Schadensersatz (Aggravated Damages)	141
4.	Pönalisierter Schadensersatz (Exemplary Damages)	142

II.	Feststellung der Rechte des Klägers und des Beklagten	142
III.	Empfehlungen von Maßnahmen	142
IV.	Ausschlussfrist	144
1.	Fristbeginn	144
2.	Verlängerung der Ausschlussfrist durch das Gericht, section 123(1)(b) Equality Act 2010	145
V.	Zurechnung der Benachteiligung durch Dritte – Vicarious liability	146
1.	Haftung des Arbeitgebers	146
2.	Haftung des Beschäftigten	147
VI.	Viktimisierung	147
G.	Gleichbehandlungsstelle (Equality and Human Rights Commission)	148
§ 6	Der Rechtsvergleich	151
A.	Gesetzgeberische Umsetzung	151
B.	Benachteiligungsgrund Rasse und ethnische Herkunft	151
C.	Formen der Diskriminierung	152
I.	Drittbezogene Benachteiligung	152
II.	Benachteiligungsabsicht	153
III.	Belästigung	154
IV.	Benachteiligung aus mehreren Gründen	154
D.	Rechtfertigung der Benachteiligung	155
I.	Berufliche Anforderungen als Rechtfertigung	155
1.	Authentizität im engeren Sinne	156
2.	Authentizität als unternehmerisches Konzept	157
3.	Vertrauensverhältnis	157
4.	Ergebnis	158
II.	Positive Maßnahmen als Rechtfertigung	158
E.	Rechtsfolgen und Rechtsdurchsetzung	159
I.	Entschädigung und Schadensersatz	159

Inhaltsverzeichnis

II.	Zurechnung der Benachteiligung durch Dritte	161
1.	Haftung des Arbeitgebers für Dritte	161
2.	Haftung des benachteiligenden Beschäftigten	162
III.	Viktimisierung	162
F.	Gleichbehandlungsstelle	162
§ 7	Résumé	165
	Literaturverzeichnis	167
	Rechtsprechungsverzeichnis	175